

**DISCLAIMER (bitte vor der Verwendung des Textes entfernen)**

**WICHTIG: Bitte informieren Sie uns als Ihre Zertifizierungsstelle schriftlich über jede getroffene Vereinbarung, d.h. lassen Sie uns bitte eine Kopie/Scan des von beiden Seiten unterzeichneten Dokumentes zukommen.**

**Der hier dargestellte Mustertext stellt keine Garantie für die Erfüllung der FSC Anforderungen dar und kann auf freiwilliger Basis verwendet werden. Es basiert auf den Anforderungen der derzeit gültigen FSC COC Standards. Zurzeit stellen der FSC-STD-40-004 in der Version 3-0 und der FSC-STD-50-001 in der Version 1.2 die Basis. Bitte beachten Sie zukünftige Aktualisierungen der Standards und damit ggf. verbundene Anforderungsänderungen.**

**Bitte formulieren Sie den Text dieses Musterdokumentes aus Ihrer Perspektive und führen Sie eine eigene Prüfung auf Konformität mit den Anforderungen durch. Nehmen Sie eventuell nötige Anpassungen vor – entfernen Sie bspw. unpassende Punkte oder ersetzen Sie diese durch entsprechende eigene Ausführungen. Bitte nutzen Sie bei der Erstellung des Dokumentes NICHT die GFA Kopfzeile.**

**Die Erstellung der Dokumente liegt in Ihrer eigenen Verantwortung. Es wird keine Haftung oder Gewährleistung für mögliche Schäden übernommen, die aus Fehlern, Abweichungen oder Interpretationen dieser Vorlage von den FSC-Anforderungen oder in Bezug auf gesetzliche Vorgaben entstehen. Es gibt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.**

**Die gelb markierten Textteile sind entsprechend anzupassen bzw. zu prüfen.**

**Anschließend ist die gelbe Markierung vor der Verwendung des Dokuments zu entfernen.**

## **FSC-Labeling-Vereinbarung gemäß FSC-STD-50-001 V1.2 – Pkt. 4.5**

zwischen

Auftraggeber (Käufer)

Firma XY

FSC-Zertifikatsnummer: XYZ-COC-XXXXXX

FSC-Lizenz-Nr. FSC-C000000

und

Auftragnehmer (Lieferant)

Firma XY

FSC-Zertifikatsnummer: XYZ-COC-XXXXXX

FSC-Lizenz-Nr. FSC-C000000

Genutzt wird das FSC-Label des Auftraggebers durch den Auftragnehmer.

Folgendes wird vereinbart:

- a) Auftraggeber und Auftragnehmer bestätigen über ein gültiges FSC-Zertifikat zu verfügen.
- b) Sowohl Auftragnehmer als auch Auftraggeber informieren ihre Zertifizierungsstelle schriftlich über diese Vereinbarung (E-Mail, Brief, Fax...)
- c) Die Zertifizierungsstelle des **Auftraggebers/Auftragnehmers** ist für die Freigabe des Produktlabels verantwortlich.
- d) Der Auftragnehmer darf die FSC-Lizenznummer des Auftraggebers nur auf Produkten anbringen, die auch an den Auftraggeber geliefert werden. Gemäß FSC-STD-50-001 V1.2 – Punkt 4.5 ist im Zweifelsfall die ausgewählte Zertifizierungsstelle für die Kontrolle zuständig.
- e) Der Auftragnehmer dokumentiert seine Verwendung der FSC-Lizenznummer des Auftraggebers. Die Aufzeichnungen darüber werden dem Auftraggeber sowie den Auditoren der Zertifizierungsstellen zugänglich gemacht.
- f) Der Auftragnehmer versichert, dass alle gelabelten Produkte die FSC-Anforderungen, insbesondere die aus den Standards FSC-STD-40-004 und FSC-STD-50-001, erfüllen.

Beide Vertragspartner informieren sich gegenseitig, falls es zu Änderungen hinsichtlich ihrer Zertifizierung kommt (z.B. Auslauf, Suspendierung oder Gültigkeit oder Veränderungen im Umfang des Zertifikats).

Diese Vereinbarung wird mit Unterzeichnung wirksam und gilt für die Dauer der Vertragsbeziehung zwischen den beiden o.g. Parteien bis auf Widerruf. Sie endet automatisch, wenn einer der Partner seine FSC-Zertifizierung auslaufen lässt oder verliert.

**Datum, Ort**

---

Unterschrift & Stempel Auftragnehmer

---

Unterschrift & Stempel Auftraggeber